



KULTURFESTIVAL SCHLESWIG-HOLSTEIN GEHT AB 17. OKTOBER IN DIE VERLÄNGERUNG:

Veröffentlicht am 06.10.2020 um 10:00 Uhr

Das Kulturfestival Schleswig-Holstein startet in die zweite Runde: Angesichts der positiven Resonanz des Festivals hat die Landesregierung zusätzlich gut 1,4 Millionen Euro bereitgestellt und den Veranstaltungszeitraum bis Ende November ausgeweitet.

Insgesamt stehen damit 4,4 Millionen Euro zur Verfügung. Die zweite Phase des Festivals startet am 17. Oktober mit einem Eröffnungskonzert auf der Insel Föhr, bei dem unter anderem die Föhrer Band Stanfour spielen wird.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

"Das Kulturfestival ist ein toller Erfolg für Schleswig-Holstein. Wir freuen uns unglaublich über die Resonanz der Künstlerinnen und Künstler, die weitaus größer ausgefallen ist, als wir erwartet haben", zieht Ministerpräsident Daniel Günther nach den bislang 90 Veranstaltungen Bilanz. "Um unser Ziel zu erreichen, allen eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten, die sich bis zum Meldeschluss am 14. August beworben hatten und die Voraussetzungen erfüllen, werden wir das Festival verlängern."

Bis zum Ende der ersten Phase werden 680 Künstlerinnen und Künstler in den unterschiedlichsten Formaten und Veranstaltungsstätten aufgetreten sein, von der Open-Air-Veranstaltung und dem quer durchs Land fahrenden Kulturtruck bis hin zu Familiennachmittagen und Auftritten in Veranstaltungshäusern – vom Club über den Landgasthof und das Theater bis hin zum Flugplatz. Rund 200 Veranstaltungsdienstleistende aus Schleswig-Holstein waren an der Umsetzung der Events beteiligt. Bislang waren gut 4.500 Besucherinnen und Besucher live bei den Veranstaltungen dabei, die ebenfalls online gestreamt wurden.

"Das Festival hat auch gezeigt, wie Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen funktionieren können. Damit setzen wir ein wichtiges Signal für die gesamte Branche", so Günther.

Das Konzert am Samstag, 17. Oktober, in der Nationalparkhalle auf Föhr, wird die erste Festivalphase abschließen und zugleich die zweite Phase eröffnen. Ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) bietet die Veranstaltung – getreu dem Gedanken des Kulturfestivals – einen breiten künstlerischen Mix. Erzähler Matthias Stührwoltd, Bauer und Autor aus Stolpe im Kreis Plön, wird aus seinen amüsanten, meist plattdeutschen, Texten lesen. Die klassisch ausgebildete Musikerin Tatjana Pavlenko spielt auf der Violine ein Potpourri populärer Werke aus Klassik, Jazz, Pop und Folk. Valentine & The True Believers kommen aus Dithmarschen und machen seit zwölf Jahren Musik zwischen Folk, Pop und Soul. Die Kielerin Mona Harry, Slam Poetin und frisch gekürte Empfängerin des Kulturförderpreises des Landes Schleswig-Holstein, begeistert mit ihrem einzigartigen Gespür für Sprache. Und die Band Stanfour, Botschafter des Festivals, wird live in ihrer Heimat spielen. Der Zuschauerbereich ist aufgrund der Corona-Beschränkungen auf 80 Sitzplätze begrenzt, der Eintritt ist kostenlos. Besucherinnen und Besucher müssen sich im Vorwege wie gewohnt auf dem Internetportal des Kulturfestivals anmelden.

Mit dem Start in die Verlängerung gibt es einige Veränderungen: Zwar wird es aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit keine Open-Air-Veranstaltungen mehr geben, dafür wird das "Kulturfestival SH – extended version" ins Leben gerufen. Dabei wird es vom 25. Oktober bis zum 8. November an drei Sonntagen jeweils einen ganzen Tag lang Programm geben: angefangen beim Jazzfrühschoppen über den Literaturnachmittag bis zur Klassik am Abend.

Veranstaltungsorte können sich ab sofort auf der Internetplattform des Festivals für das neue Format bewerben. Besucherinnen und Besucher können kostenlos wahlweise nur einem Teil des sonntäglichen Programms oder der gesamten "extended version" des jeweiligen Tages beiwohnen. Voraussetzung ist weiterhin die vorherige Online-Anmeldung. Auf den Veranstaltungen der zweiten Festivalphase werden außerdem die Filme des "Tandem"-Angebots zu sehen sein: Hierbei haben Filmschaffende aus Schleswig-Holstein am Festival teilnehmende Kunstschaffende besucht und einen Kurzfilm über ihre Arbeit erstellt.

Bis zum Abschluss des Festivals am 27. November werden nochmals etwa 400 Künstlerinnen, Künstler und Bands auftreten. "Auch weiterhin wollen wir mit dem Festival Künstlerinnen und Künstler, aber genauso auch die Veranstaltungsbranche – Veranstaltungshäuser und auch Technikerinnen und Techniker – unterstützen", sagte Günther. Er freue sich auf viele weitere Veranstaltungen und eine tolle Präsentation der starken Kulturszene in Schleswig-Holstein.

Das Kulturfestival Schleswig-Holstein ist eine Veranstaltungsreihe, die heimische Kunstschaffende sowie die Veranstaltungsbranche in der Corona-Zeit unterstützt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen sowie eine umfangreiche Programmübersicht finden Sie auf www.kulturfestival.sh.